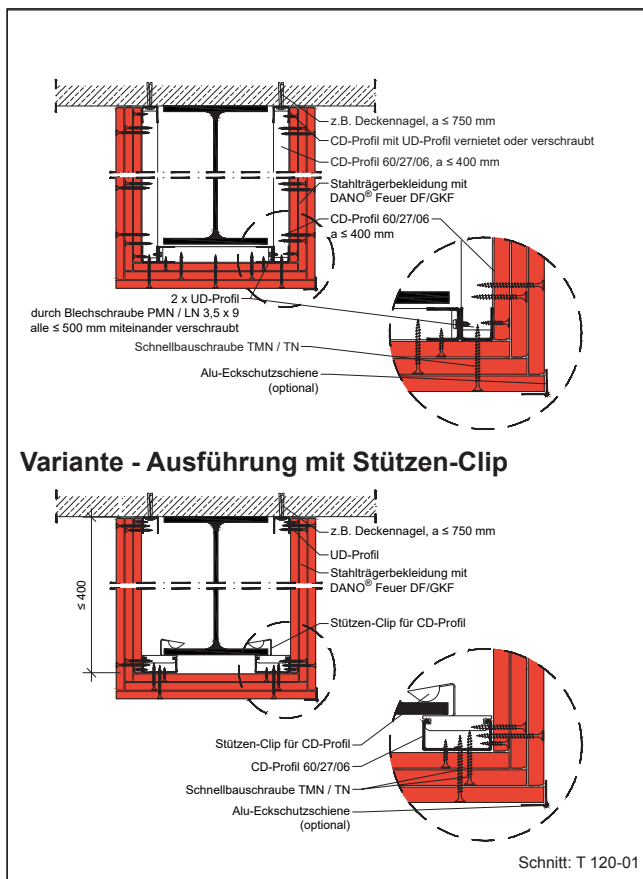
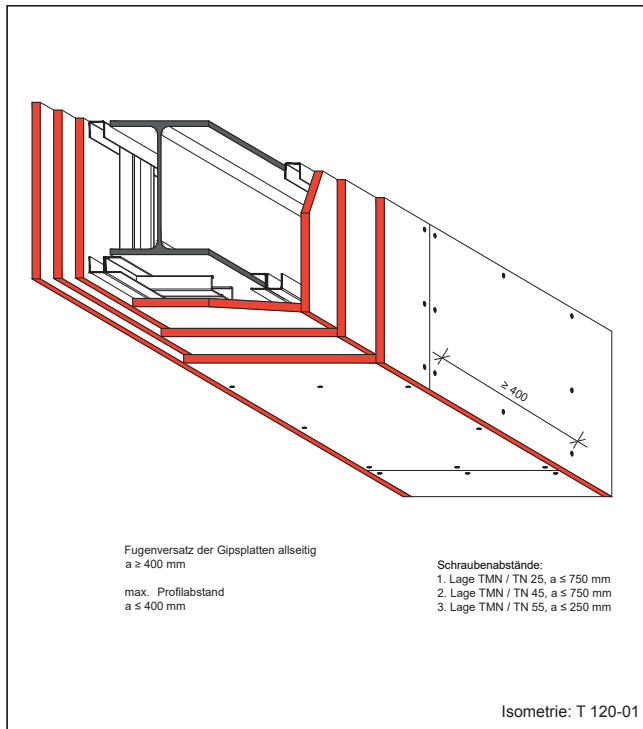


# Bekleidung von Stahlträgern F120-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlträgern mit  $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$   
 Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



DANO® System-Index

**T 120 - 01**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.3**

## Aufbau

Beplankung	3 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 3 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

## Materialbedarf pro m Stahlträgerbekleidung

(Beplankung  $0,50 \times 0,50 \times 0,50 = 1,50 \text{ m}^2/\text{m}$ )

Artikel	Bedarf/m Bekleidung
<b>Unterkonstruktion:</b>	
- UD-Profil 28/27/06 mm	6,00 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm	2,66 Stück
- CD-Profil 60/27/06 mm $a \leq 400 \text{ mm}$	4,50 m
- Mineralfaserdämmstoff (optional)	1,50 m <sup>2</sup>
<b>Beplankung:</b>	
- DANO® Gipsplatte, d = 15 mm	4,50 m <sup>2</sup>
<b>Verspachtelung Q2:</b>	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	ca. 0,45 kg
- Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf)	2,00 m
<b>Schnellbauschrauben:</b>	
- TMN / TN 25, $a \leq 750 \text{ mm}$	ca. 15 Stück
- TMN / TN 45, $a \leq 750 \text{ mm}$	ca. 15 Stück
- TMN / TN 55, $a \leq 250 \text{ mm}$	ca. 24 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Profilstähle 4-seitig mit Profilmfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1}$ \*

	I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E	(Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	$\geq 100$
HE-A	(Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	$\geq 100$
HE-B	(Breite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	$\geq 100$
HE-M	(Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	$\geq 100$
I	(Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flansflächen)	$\geq 100$

\* weitere Profilmfaktoren  $A_m/V$  nach Tabellenangabe nachfolgend

## Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von  $\geq 400 \text{ mm}$  sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben) • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlträgerbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe [www.danogips.de](http://www.danogips.de): *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)  
 Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)